

Bundesamt für Justiz

USU kümmert sich um VEGAS

[10.12.2021] Für die Pflege und Weiterentwicklung des Fachverfahrens für die Vollstreckungshilfe von EU-Geldsanktionen VEGAS ist künftig der IT-Lösungsanbieter USU zuständig. Das Möglinger Unternehmen hat den Zuschlag für den vom Bundesamt für Justiz ausgeschriebenen Serviceauftrag erhalten.

Der Möglinger Anbieter von IT- und CSM-Lösungen USU hat einen vom Bundesamt für Justiz ausgeschriebenen Serviceauftrag mit umfangreichen Dienstleistungspaketen gewonnen. Gegenstand ist die Pflege und Weiterentwicklung des Fachverfahrens für die Vollstreckungshilfe von EU-Geldsanktionen VEGAS, wie das Unternehmen jetzt mitgeteilt hat.

Die Vollstreckungshilfe von EU-Geldsanktionen habe sich in den letzten Jahren als wirksames Rechtsinstrument zur grenzüberschreitenden Rechtsdurchsetzung erwiesen. Es stelle sicher, dass Geldstrafen und Geldbußen auch dann vollstreckt werden können, wenn der Betroffene nicht oder nicht mehr in dem Land lebt, in dem die Sanktion verhängt wurde.

Das Fachverfahren VEGAS trage durch den elektronischen Rechtsverkehr und die elektronische Aktenführung dazu bei, die Bearbeitung von jährlich über 10.000 Vollstreckungshilfeersuchen zu vereinfachen, zu beschleunigen und die am Vollstreckungshilfeverkehr beteiligten Behörden, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger zu entlasten. Das komplexe System muss sehr hohen Verfügbarkeits- und Sicherheitsanforderungen genügen.

(aö)

Stichwörter: E-Justiz, USU, Bundesamt für Justiz, VEGAS, Vollstreckungswesen